

Oelkers, Sorge- und Umgangsrecht, 2. Aufl. 2003, 616 Seiten, mit CD-ROM, 78 EUR, Deutscher Anwaltverlag
Sarres, Erbrechtliche Auskunftsansprüche, NJW-Schriftenreihe 2004, Band 71, 16 EUR, Beck Verlag
Schröder/Bergschneider, Familienvermögensrecht 2003, 1.299 Seiten, 118 EUR, Verlag Gieseking
Schumacher/Janzen, Gewaltschutz in der Familie, FamRZ-Buch 17, 2003, 243 Seiten, 39 EUR, Verlag Gieseking
von Luxburg/von König, Trennung und Scheidung einvernehmlich gestalten, 2. Aufl. 2004, 39,90 EUR, Bundesanzeiger Verlag
Wyrwa, Ansprüche bei Trennung und Scheidung, 2. Aufl. 2003, 196 Seiten, 39 EUR, Deutscher Anwaltverlag

In den nächsten Ausgaben

Brudermüller: Lebenslange Unterhaltslast – Erläuterungen zu §§ 1573 Abs. 5 und 1578 Abs. 1 S. 2 BGB
Groß: Anmerkungen zum künftigen RVG
Bergerfurth: Ablehnung von Familienrichtern wegen Befangenheit
Kemper: LPartG, Entscheidung des BVerfG
Wölke: Der Familienanwalt im common law
Höser: Vollstreckung deutscher Unterhaltstitel im Ausland
Frieser: Riesterreute und Versorgungsausgleich

Rezensionen

Bergerfurth/Rogner:
Der Ehescheidungsprozess und die anderen Eheverfahren
14. Aufl. 2003, 1.061 Seiten, 88 EUR, Deutscher Anwaltverlag

Dass ein für die Praxis bestimmtes juristisches Werk vierzehn Auflagen erlebt, ist ungewöhnlich, aber bei dem zu besprechenden Buch einleuchtend: Es liefert seit etlichen Jahren kontinuierlich einen umfassenden, jeweils aktuellen Überblick über die wichtigsten verfahrensrechtlichen und materiellrechtlichen Aspekte (insofern enthält der Titel ein

understatement) für familiäre Auseinandersetzungen, außerdem im mittlerweile umfangreich gewordenen Anhang die wichtigen Zahlenwerke, insbesondere zu Unterhalt und Versorgungsausgleich.

Bergerfurth, der das Werk fast 40 Jahre lang allein bearbeitete, hat mit der vorliegenden Auflage Teilbereiche (die Kapitel Eltern-Kind-Verhältnis, Güterrechtliche Ansprüche, Hausrat und Wohnung, Unterhalt einschließlich Anhang dazu) an *Rogner* abgegeben. Damit ist ein in Praxis, Fortbildung und Literatur bestens ausgewiesener Autor hinzuge treten. Beide Bearbeiter sind mir aus meiner Hammer Zeit als von mir hoch geschätzte Kollegen noch in bester Erinnerung. Ich finde auch, dass sie in ihrem Naturell hervorragend zueinander passen, sodass eine reibungslose Abstimmung und eine fruchtbare Zusammenarbeit gewährleistet sind. Wegen beider Altersunterschied erscheint auch die künftige Bearbeitung gesichert.

Gegenüber der Voraufgabe musste neben einzelnen neuen Gesetzen (OLG-Vertretungsänderungsgesetz, Versorgungsänderungsgesetz, Kinderrechteverbesserungsgesetz) eine große Menge an wichtigen Gerichtsentscheidungen und Schrifttum eingearbeitet werden. Das ist mit dem Stand April 2003 (teilweise noch darüber hinaus) bestens gelungen; darunter sind Entscheidungen von so herausragender Bedeutung wie die des BVerfG und des BGH zur Gleichwertigkeit von Familien- und Erwerbsarbeit für den Ehegattenunterhalt und die des BGH zum Kindesunterhalt (Frage eines Mindestunterhalts beim Bedarf und als Einsatzbetrag im Mangelfall).

Diese und andere aktuell bedeutsame Probleme werden neben tradierten Fragestellungen ausführlich und verständlich erörtert und mit einer durchweg überzeugenden Auswahl weiterführender Zitate (in Form von Fußnoten) belegt. Allerdings könnte ich mir an einigen Stellen denken, dass etwas größere Zurückhaltung bei der Anzahl der Belege die Übersichtlichkeit und damit die praktische Akzeptanz noch erhöhen würde. Ich verkenne aber nicht, dass das verständige Bestreben, auch regionalen Besonderheiten Raum zu geben, hier den Autoren schwierige Auswahlentscheidungen abverlangt.

Insgesamt bin ich von dem Buch sehr beeindruckt und kann es der Praxis, namentlich den Gerichten und der Anwaltschaft, uneingeschränkt empfehlen.

Horst Luthin, Vorsitzender Richter am OLG a.D.,
Altenberge

Redaktion: RA Klaus Schnitzler (Leitung), RiAG a.D. Dieter Miesen
Einsendung von Entscheidungen bitte an folgende Anschrift: Forum Familien- und Erbrecht, c/o RiAG a.D. Dieter Miesen, Erlenhof 18, 53501 Grafenschaft-Gelsdorf, Tel.: 02225/882762, Fax: 02225/882763, E-Mail: DMie010998@aol.com
Einsendung von Aufsätzen u.Ä. bitte an folgende Anschrift:
Forum Familien- und Erbrecht, c/o RA Klaus Schnitzler, Ursulinenstr. 19, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/3509 oder 4109, Fax: 02251/74309, E-Mail: schnitzler@lennartz-schnitzler.de

Manuskripte: Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt schriftlich. Mit der Annahme überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht. Eingeschlossen sind insbesondere die Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung. Nach Ablauf eines Jahres verbleibt dem Autor die Befugnis, anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen. Das Nachdruckhonorar steht dem Autor zu.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich der Mikroverfilmung sind dem Verlag vorbehalten.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen.
Allgemeines: Leitsätze der Redaktion sind als solche gekennzeichnet.

Anzeigenverwaltung: Deutscher Anwaltverlag, Wachsbleiche 7, 53111 Bonn, Telefon: 0228/91911-32, Telefax: 0228/91911-23. Anzeigenpreise auf Anforderung. Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Roos.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2004.

Erscheinungsweise: Alle zwei Monate.

Bezugspreis: 59 € (inkl. Mehrwertsteuer) zzgl. Versandkosten für 6 Ausgaben. Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht des DAV ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bestellungen: Über jede Buchhandlung und beim Verlag. Abbestellungen müssen 6 Wochen zum Jahresende erfolgen.

Verlag: Deutscher Anwaltverlag, Wachsbleiche 7, 53111 Bonn, Telefon: 0228/91911-0, Telefax: 0228/91911-23, E-Mail: kontakt@anwaltverlag.de

Druck: Hans Soldan Druck GmbH, Essen
ISSN 1433-8696